

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/006/2008**  
Sitzungs-Tag: **04.04.2008**  
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:05 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Markus, Norbert

### **CDU:**

Feldmann, Bernd

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Kreilos, Werner

Markus, Hedwig

Temme-Becker, Ludger

Vertretung für Herrn Tobias Markus

### **SPD:**

Löffelbein, Angelika

### **UWG/CWG:**

Langsch, Klemens

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Standort Skulptur "Bündnis Bellersen"**
- 2. Verbesserung der Abflusssituation der Brucht; Vorstellung der Ergebnisse der Begehung**
- 3. Baum-Angelegenheiten**
- 4. Friedhofs-Angelegenheiten**
- 5. Vergabe der Vereinsfördermittel**

## 6. Vergabe der Mittel des Bezirksausschusses

## 7. Situation am Rosenplatz

## 8. Bekanntgaben

## 9. Anfragen

Norbert Markus eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung um den Punkt „Situation am Rosenplatz“ erweitert werden soll. Die Versammlung ist hiermit einverstanden.

Der neue TOP wird unter 7 behandelt, Bekanntgaben unter 8, Anfragen unter 9. Punkte im nichtöffentlichen Teil stehen nicht an, so dass diese ersatzlos entfallen.

# Öffentliche Sitzung

## 1. Standort Skulptur "Bündnis Bellersen"

Vor der Sitzung hatten die Teilnehmer Gelegenheit ab 18.30 Uhr 2 Standorte für die Skulptur „Bündnis Bellersen“ zu begutachten, nämlich die Rasenfläche an der Bushaltestelle unterhalb der Kirche und das Gelände unmittelbar vor dem Werkhaus. Dabei wurde das ca. 2,50 m hohe Modell auf beiden Flächen aufgestellt, um die Wirkung zu ermitteln.

Im Anschluss an die Diskussion vor Ort, die gemeinsam mit Vertretern des Heimat- und Verkehrsvereins Bellersen, der Künstlerin Ingrid Heuchel und dem Ortsheimatpfleger Horst D. Krus geführt wurde, erfolgt eine abschließende Besprechung innerhalb des Bezirksausschusses. Erfreut nahmen die Teilnehmer zur Kenntnis, dass die Stadt Brakel sich bereit erklärt hat, das Material für Fundament und Zuwegung bereit zu stellen.

### **Beschluss:**

Nach kurzer Besprechung votiert der Bezirksausschuss **einstimmig** für den Standort Werkhaus.

## 2. Verbesserung der Abflusssituation der Brucht; Vorstellung der Ergebnisse der Begehung

Der Vorsitzende stellt die Ergebnisse einer Besprechung mit den Herren Rehrmann (Stadt Brakel) und Helmut Hasenbein als Bezirksverwaltungsstel-

lenleiter vor und teilt mit, dass im Haushaltsjahr 2008 dafür insgesamt 15.000 Euro zur Verfügung stehen. Vertreter der Stadt werden die Maßnahmen mit den jeweils betroffenen Grundstückseigentümern abstimmen.

Diese sollen umgehend umgesetzt werden, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen.

### **3. Baum-Angelegenheiten**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die in der letzten Sitzung angekündigten Ausdünnungen im Baumbestand entlang der Straße „Im hohlen Graben“ inzwischen abgeschlossen wurden.

Er verweist auf die ebenfalls schon diskutierte Situation am Mühlendammweg zwischen Werkhaus und Wassersäule. Die Stadt möchte die sehr stark gewachsenen Birken und Erlen entfernen, da zu einem späteren Zeitpunkt Pflegemaßnahmen nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand stattfinden könnten.

Es wurde festgestellt, dass einige Bäume auf öffentlichem Grund inzwischen beseitigt worden sind, und zwar ein Spitzahorn innerhalb einer Hecke an der Straße „Im Sticht“/Einfahrt Pöttkerdiek sowie ein Baum an der Kreuzung „Im hohlen Graben/Eulenberg“ am Gartengrundstück Steinhage.

#### **Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss einer abschnittsweisen Entfernung **einstimmig** zu, sofern Kopfweiden als Ersatz angepflanzt werden. Damit soll die Anpflanzung entlang des Mühlendammweges vereinheitlicht werden.

Der Ausschuss votiert **einstimmig** dafür, dass die Stadt mit den betroffenen Grundstücksanliegern Kontakt aufnimmt und diese auffordert, auf eigene Kosten für eine Ersatzanpflanzung zu sorgen, sofern die Beseitigung der Bäume von diesen vorgenommen oder veranlasst wurde. Der Bezirksverwaltungsstellenleiter Helmut Hasenbein bittet, ihn über weitere Beobachtungen zu informieren, damit er die Stadt entsprechend informieren kann.

### **4. Friedhofs-Angelegenheiten**

Norbert Markus teilt mit, dass die Grabartenangebote entsprechend der neuen Friedhofssatzung erweitert wurden. Einzelheiten können einem Faltblatt entnommen werden.

### **5. Vergabe der Vereinsfördermittel**

Der Vorsitzende teilt mit, dass insgesamt 1.019,66 € zur Verfügung stehen. Er erläutert, für welche Angelegenheiten diese Mittel zu verwenden sind. In 2008 sind nur 2 Anträge eingegangen.

### **Beschluss:**

Auf Vorschlag von Herrn Hanisch beschließt die Versammlung **einstimmig**, dem Männergesangverein Concordia Bellersen, der in diesem Jahr sein 110. Bestehen feiert, einen Betrag von 600 € und der Oberwälder Blaskapelle den restlichen Betrag von 419,66 € zukommen zu lassen.

## **6. Vergabe der Mittel des Bezirksausschusses**

Der Vorsitzende benennt den zur Verfügung stehenden Betrag mit 743,16 €. Angelika Löffelbein schlägt vor, auf dem Dorfteich ein Entenhaus zu errichten. Norbert Markus berichtet von Bestrebungen, die rückwärtige Wand der Meinolfushalle, an der eine große Leinwand auf Dauer installiert werden soll, neu zu gestalten, u.a. mit dem Bellerser Wappen und eventuell den Darstellungen der Bellerser Vereine.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** nach kurzer Aussprache, zunächst das Entenhaus (Enteninsel) zu fördern und den restlichen Betrag für die 2. Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Frau Löffelbein wird sich mit einem örtlichen Tischler in Verbindung setzen, um ihren Vorschlag kurzfristig und kostengünstig umzusetzen.

## **7. Situation am Rosenplatz**

Ausschussmitglied Ludger Becker berichtet über eine erhebliche Lärmbelästigung in den Abend- und Nachtstunden, die insbesondere bei gutem Wetter von zahlreichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgeht, die sich am Rosenplatz treffen und vor allem ihn und seine Familie, die unmittelbare Nachbarn des Geschehens sind, stark beeinträchtigen.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass die einzelnen Mitglieder des Bezirksausschusses zwar Verständnis für die unangenehme Lage ihres Kollegen haben, aber keine direkte Möglichkeit der Einwirkung für den Bezirksausschuss sehen.

Der Vorsitzende berichtet, dass in Kürze ein klärendes Gespräch zwischen den Eheleuten Temme-Becker und den betroffenen Jugendlichen unter Vermittlung des Heimat- und Verkehrsvereins stattfinden soll. Auch weitere Mitglieder des Ausschusses erklären, als Privatperson bei Vermittlungen zur Verfügung zu stehen. Diese Bemühungen sollen zunächst abgewartet werden.

## **8. Bekanntgaben**

Der Vorsitzende berichtet über zwei Bauvorhaben im Außenbereich: 1. Nutzungsänderung – Umbau einer Lagerfläche in Wohnung sowie Anlage eines Feuerlöschteiches durch Familie Hensel, 2. Neubau einer landwirtschaftlichen Halle durch Familie Schäfer.

Er gibt die Einwohnerzahlen der Ortschaften zum Stichtag 30.6.2007 bekannt und verweist besonders auf die Ortsteile Bellersen mit 724 und Bökendorf mit 804 Einwohnern.

<b>9.      Anfragen</b>
-------------------------

Anfragen liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

gez. Norbert Markus  
(Vorsitzender)

gez. Ewald Hanisch  
(Schriftführer)